

Gymnasiasten lösen schwere Aufgaben

Kreis Gütersloh (bit). Im Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“ haben im Kreis Gütersloh die Klasse 9 e des Gymnasiums Schloß Holte-Stukenbrock und die Klasse 9 b des Kreisgymnasiums Halle als Sieger gegläntzt. Beide teilen sich den vom IT-Dienstleister Reply am Bartholomäusweg in Gütersloh ausgelobten Preis und erhalten je 375 Euro. Auf Platz drei mit 54 Punkten und 150 Euro Prämie kam die Klasse 9 b des Evangelisch Stiftischen Gymnasiums Gütersloh.

Dr. Dirk Hoppen, Senior-Manager bei Reply (früher Sykoplan) ehrte gestern die Sieger zusammen mit Oberstudiendirektor Matthias Hermeler vom Gymnasium Verl. Es organisiert den Wettbewerb seit 1998. Die Wettbewerbsaufgaben entwickelt die Académie Strasbourg in Frankreich.

In 30 Ländern haben sich rund 250 000 Schülerinnen und Schüler in 9000 Klassen am selben Tag den mathematischen Fragestellungen gewidmet. Im Kreis Gütersloh waren es 35 Klassen von neun Gymnasien. Die Sieger erschienen mit jeweils drei Schülern zur Preisverleihung. Mit dabei aus Schloß Holte-Stukenbrock die Klassenlehrerin Petra Grün, aus Halle der Mathematiklehrer Stefan Becker und aus Gütersloh die Mathematiklehrerin Lena Erhardt.

Dr. Hoppen führte durch das Rechenzentrum seines Unternehmens. Matthias Hermeler unterstrich, dass der Wettbewerb Teamarbeit und Organisationsfähigkeit einer ganzen Klasse verlange. Ein Einzelkämpfer komme nicht durch. Er könne nicht alle zehn Aufgaben in 90 Minuten lösen.



Siegerehrung: (v. l.) Evangelisch Stiftisches Gymnasium Gütersloh mit Mathematiklehrerin Lena Erhardt, Mareike Eube, Mats Horstmann und Abimanju Premachandrar; Kreisgymnasium Halle mit Mathematiklehrer Stefan Becker, Fabian Baldig, Jan Borghardt und Connor Brinkdöpke; Gymnasium Schloß Holte-Stukenbrock mit Klassenlehrerin Petra Grün, Franka Fockel, Sophie Höwekenmeier und Matti Hansjürgens sowie Dr. Dirk Hoppen vom Sponsor Reply in Gütersloh. Bild: Bitter

Fünf Punkte gibt's für den Hüttenwirt

Kreis Gütersloh (bit). Die Gymnasiasten mussten unterschiedliche Aufgabentypen lösen. Nummer sechs aus dem Mathematikwettbewerb für fünf Punkte lautete wie folgt: In einer Berghütte gibt es einem großen Schlafsaal

mit 15 nebeneinanderstehenden Betten. In der Hütte übernachten immer wieder unterschiedlich große Wandergruppen. Damit jede Gruppe ein bisschen für sich sein kann, möchte der Hüttenwirt vier Vorhänge anbringen, die man

je nach Bedarf öffnen und schließen kann, um den Schlafsaal zu unterteilen. Dabei sollen alle Unterteilungen von einem bis zu zehn Betten möglich sein. Wo kann der Hüttenwirt die Vorhänge anbringen?